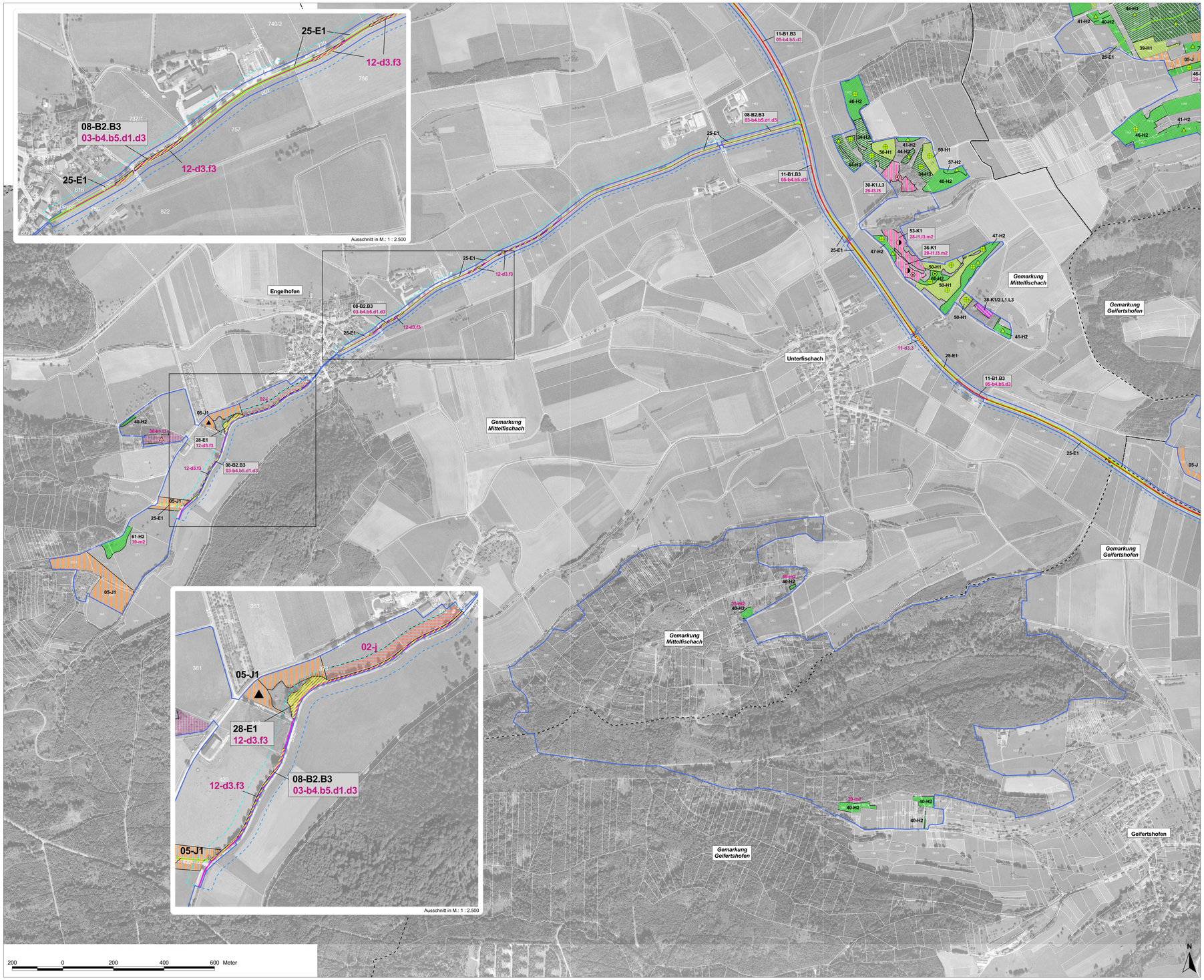
Natura 2000-Managementplan "Oberes Bühlertal"



Maßnahmen

01-A1.B1 Beschriftung der Erhaltungsmaßnahmen in Großbuchstaben

02-a1.b1 Beschriftung der Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben

Bei Maßnahmen im Wald wird der Beschriftung ein "W" vorangestellt

01-A1.B1 / 02-a1.b1 Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen mit identischem Flächenbezug

Abgrenzungsstriche der Erhaltungsmaßnahmen am Gewässer

[1] Strichlinie zur Verdeutlichung von Maßnahmen am Gewässer. Die Linie markiert den entsprechenden Gewässerabschnitt und stellt nicht die Lage der Maßnahmenfläche dar.

Erh. maßn.	Entw. maßn.	Maßn.-kürzel		LRT/ Art *	Text Seite
			Stillgewässer		
		A1 / a1	Zeitweiliges Ablassen der Teiche - Winterung	LRT 3150	S. 83 / S. 98
		A2	Räumung von Tümpeln		S. 83
		A3 / a3	Beibehaltung / Einführung der extensiven Teichwirtschaft		S. 84 / S. 98
		a4	Anlage von Flachwasserzonen		S. 98
		a5	Gehölzentnahme zur Reduktion der Beschattung		S. 99
			Fließgewässer und Ufervegetation		
		B1	Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer vom 01.03. bis 31.07. (Groppe, Kl. Flussmuschel u. a.)	Art 1163 Art 1032	S. 85
		B2	Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer vom 01.03. bis 31.05 (Groppe u.a.)	Art 1163 Art 1131	S. 85
		B3	Beachtung des Verbots des Aussetzens nicht-heimischer Fischarten (gilt für das gesamte Gewässersystem). In Abschnitten mit Vorkommen des Steinkrebses vollständiger Verzicht auf Fischbesatz	Art 1163 Art 1032 Art 1097* Art 1096 Art 1131	S. 86
		B4 / b4	Ausweisung von Gewässerrandstreifen [1] (gesondert markiert sind Gewässerabschnitte mit entspr. Erhaltungsmaßnahme; als Entwicklungsmaßnahme gilt die Empfehlung für alle übrigen Gewässerabschnitte)	Art 1163 Art 1032 Art 1097* Art 1096 Art 1131 LRT 91E0*	S. 86 / S. 100
		b5	Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion von Einleitungen (gilt für das gesamte Gewässersystem)	LRT 3260 LRT 6431	S. 101
		b6	Verbesserung der Wasserqualität durch Regelung des Ablassregimes von Teichen und Weihern	Art 1163 Art 1032 Art 1097* Art 1096	S. 102
		b7	Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion von Einleitungen aus Klärteichen	Art 1163 Art 1032 Art 1097*	S. 101
/		C1	Erhalt / Neuanlage von Einwanderungssperren zum Schutz des Steinkrebses	Art 1097*	S. 87
		c2	Rück- oder Umbau von Querbauwerken zur Verbesserung der Durchgängigkeit	Art 1163 Art 1032 Art 1096	S. 102
		c3	Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses bei Ausleitungsstrecken (Wasserkraftnutzung)	Art 1163 Art 1032 Art 1097* Art 1096	S. 103
		c4	Begrenzung der temporären Wasserentnahme (Nasslager)		S. 104
		d1	Beseitigung der Sohlschalen [1]	Art 1163 Art 1097*	S. 104
		d2	Beseitigung von Uferverbau, kein Verbau von Uferanrissen (Berücksichtigung technischer Zwangspunkte) [1]	Art 1163 Art 1032 Art 1097* Art 1096	S. 104
		d3	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs [1] - hier auf Entwicklung zum LRT 3260/6431 bezogen	LRT 91E0* LRT 3260 LRT 6431	S. 105
		E1 / e1	Hochsommermahd mit Abräumen, alle 2 bis 3 Jahre oder selektives Entfernen von Gehölzen	LRT 6431	S. 87 / S. 107
		e2	Zusätzliche Mahd der Brennnesselherde in der Hauptwachstumsphase		S. 106
		F1	Naturnahe Waldbewirtschaftung	LRT 91E0*	S. 88
		f2	Erhöhung der Alt- und Totholzbestände im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung		S. 107
		f3	Pflege bestehender Auwaldbestände bzw. Entwicklung neuer Auwaldbestände durch Sukzession	LRT 91E0*	S. 107
		f4	Entnahme standortfremder Fichten am Gewässerrand im Wald	LRT 91E0*	S. 108
			Entnahme standortfremder Fichten am Gewässerrand [1] im Offenland		
		F5	Auszäunung der Ufergehölze aus der Weidenutzung [1]		S. 88
		g	Bekämpfung des Japanischen Staudenknöterichs und weiterer Neophyten	LRT 91E0* LRT 6431	S. 108

Hinweis: für den LRT 8220 entlang der Fließgewässer sind keine Maßnahmen notwendig

			Grünland und Halbtrockenstandorte		
		H1	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni	LRT 6510	S. 89
		H2 / h2	Zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni, 8- wöchige Mahdpause	LRT 6510	S. 90 / S. 109
		H3 / h3	Zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 8- wöchige Mahdpause	LRT 6510	S. 90 / S. 109
		H4	Zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt zwischen Ende Mai und Mitte Juni; 2. Schnitt nach dem 05. September zur Entwicklung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (auf dessen Habitatansprüche abgestimmt)	LRT 6510 Art 1061	S. 92
			Zusätzliche Bewirtschaftungsempfehlungen:		
			Optional: Weidenutzung mit Schafen und Ziegen als extensive Umtriebsweide		
			Optional: Beibehaltung der Weidenutzung, empfehlenswerterweise als extensive Umtriebsweide; 1. Weidegang ab 01.05., 8 Wochen Weideruhe, zusätzlicher Schnitt mind. alle 2 Jahre, besser jährlich		
			Zur Aushagerung wird in den ersten 3 bis 5 Jahren ein dritter Schnitt empfohlen		
			Zur Aushagerung wird in den ersten 3 bis 5 Jahren ein vollständiger Verzicht auf Düngung empfohlen		
			Vorbereitende einmalige Schlegelmahd zur Reduzierung von Streufilz und Bulten im Oktober-November		
			Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen		
		J / j	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt vor dem 10. Juni; 2. Schnitt nach dem 05. September (auf die Habitatansprüche des Hellen und/oder Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings abgestimmt)	Art 1061 Art 1059	S. 91 / S. 109
			Einbezug einer Fläche mit LRT 6510 in das Mahdregime der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge zur Arrondierung der Bewirtschaftung		
			Verzicht auf 1. Schnitt, 2. Schnitt ist hier obligatorisch		
		K1 / k1	Umtriebs- oder Hüteweide mit Schafen und Ziegen auf Halbtrockenstandorten, 2-3 Weidegänge	LRT 6210 LRT 5130	S. 94 / S. 110
		K2	Einschürige Mahd mit Abräumen im Hochsommer ab Mitte Juli	LRT 6210 LRT 5130	S. 92
		K1/2	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni oder Weidenutzung mit Schafen und Ziegen als extensive Umtriebsweide	LRT 6210	S. 93
			Zusätzliche Bewirtschaftungsempfehlungen:		
			Vorbereitende einmalige Schlegelmahd zur Reduzierung von Streufilz und Bulten im Oktober-November		
			Keine Beweidung / Mahd zwischen 15.03. und 15.05. zur Schonung naturschutzrelevanter Arten wie den Frühlings-Enzian		

Erh. maßn.	Entw. maßn.	Maßn.-kürzel		LRT/ Art *	Text Seite
			Berücksichtigung der Orchideenstandorte, 1. Schnitt nach Ausreifung der Orchideen		
			Optional: Beibehaltung der Beweidung mit Pferden, Pflegeschnitt mind. alle 2 Jahre, besser jährlich		
			Vorübergehende zwei- bis drei schürige Mahd mit Abräumen zur Aushagerung, 1. Schnitt ab Mitte Mai		
		L1 / l1	Verbuschung randlich zurückdrängen zur Erweiterung der Halbtrockenstandorte	LRT 6210 LRT 5130	S. 95 / S. 111
		L2 / l2	Verbuschung auslichten bis auf ältere Gehölze	LRT 6210 LRT 5130	S. 95 / S. 111
		L3 / l3	Beseitigung von Neuaustrieb auf Entbuschungsflächen	LRT 6210 LRT 5130	S. 95 / S. 111
		l4	Eindämmen der Robinien	LRT 5130	S. 112
		l5	Gehölzentnahme zur Reduktion der Beschattung	LRT 5130	S. 113
		m1	Ausweisung von Pufferflächen zu angrenzenden Ackerflächen	LRT 6210 LRT 6510	S. 113
		m2	Pflege von Streuobstbeständen und Obstbaumreihen	LRT 6210 LRT 6510	S. 113
			Sonstige Maßnahmen		
		n	Beseitigung von Ablagerungen und sonstigen Landschaftsschäden		S. 114
			Maßnahmen Großes Mausohr	Art 1324	
		O	Erhalt und Sicherung der Quartiere / Zustandskontrolle: - Sommerquartier (Wochenstube) im Samarterstift Obersontheim - Winterquartier im ehem. Eiskeller bei Bühlerzell (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)		S. 96
		ohne Maßnahmenfläche	Erhalt der Jagdhabitate in der Umgebung der Quartiere; insbesondere der Laub- und Mischwälder mit vorhandenen Alt- und Totholzanteilen		S. 96
			Verbesserung der Jagdhabitate und der Quartiersituation		S. 114
			Maßnahmen Grünes Koboldmoos	Art 1386	
		P	Angepasste forstwirtschaftliche Nutzung mit Förderung standortgemäßer Baumarten und Verzicht auf Kompensationskalkung		S. 97

* Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
5130	Wacholderheiden
6212	Kalk-Magerrasen
6431	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
91E0*	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

* Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

1032	Kleine Flussmuschel *(Unio crassus)*
1059	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling *(Maculinea teleius)*
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling *(Maculinea nausithous)*
1093*	Steinkrebs *(Austropotamobius torrentium)*
1096	Bachneunauge *(Lampetra planeri)*
1131	Strömer *(Leuciscus souffia)*
1163	Groppe *(Cottus gobio)*
1324	Großes Mausohr *(Myotis myotis)*
1386	Grünes Koboldmoos *(Buxbaumia viridis)*

* prioritärer Lebensraum oder prioritäre Art

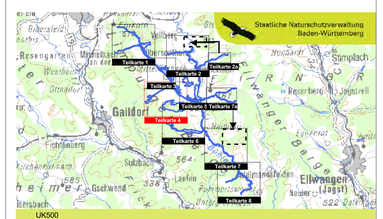
Schutzgebietsgrenzen:

Grenze FFH-Gebiet

Sonstiges:

Flurstücke mit Flurstücksnummer

Gemarkungsgrenzen



Managementplan
für das FFH-Gebiet 7025-341
"Oberes Bühlertal"

NATURA 2000

Maßnahmenkarte

Teilkarte 4

Bearbeiter	FABION GbR, Carola Rein
Gezeichnet	Karl-Heinz Hoffmann
Gefertigt	Februar 2012
Stand der Kartierung	Oktober 2010
Maßstab	1 : 5.000
Kartengrundlage	Übersichtskarte 1:500.000 (UK500) Orthophoto 1:10.000 (DOP) Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
(www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)